

INSTITUTSKOLLOQUIUM WINTERSEMESTER 2020/21

Theorien, Politiken und Praktiken des Wohnens Interdisziplinäre Überlegungen zum Wohnen

Yuca Meubrink

Die verdrehte Logik der Umverteilung: Ambivalenzen und Inkonsistenzen im Planungsprozess von erschwinglichem Wohnungsbau in London und New York City

In London und New York City wird den vorherrschenden Wohnungskrisen verstärkt mit Wohnungsneubau und der Schaffung von erschwinglichem Wohnraum durch planerische Instrumente entgegengetreten. Diese Form der Schaffung von erschwinglichem Wohnraum wird oft als ein progressives Mittel zur Umverteilung von gesellschaftlichen Ressourcen betrachtet. Im Ergebnis entstehen jedoch oft kleinräumige Segregation und insgesamt nur wenige Wohnungen, die zudem kaum erschwinglich für einkommensschwache Haushalte sind. In diesem Vortrag geht es daher in erster Linie um die Frage, wie und welche Form von erschwinglichem Wohnraum durch spezifische Planungspraktiken verwirklicht wird. Kurz gesagt, was wird gebaut, wo und für wen?

DO 29.10.2020, 17:00

Livestream online unter: <https://euroethnologie.univie.ac.at/>

gefördert von:



Yuca Meubrink hat Nordamerikastudien und Europäische Ethnologie sowie Journalismus in Berlin studiert. Seit März 2014 unterstützt sie die Professur für Stadtanthropologie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HafenCity Universität Hamburg und promoviert zum Thema "Poor Doors. Urban Politics and Everyday Life in London and New York City". Für ihre mehrmonatigen Feldforschungsaufenthalte in London und New York erhielt sie ein DAAD sowie Fulbright Stipendium. Zudem ist sie seit 2014 Redaktionsmitglied der *sub|urban* Zeitschrift für kritische Stadtforschung.

Nächster Termin 05.11.20:

**WohnWissen übersetzen: Zwischenbericht über
die Lehr- und Lernplattform zu kollektivem
Bauen und Wohnen in Deutschland und
Österreich**

L. Benz, A. Färber, K. Klugewitz, B. Kniess, F.
Kosak, S. Voser (HafenCity Universität Hamburg/
Universität Wien)